

**CALL for Papers für die**

**Zeitschrift für E-Learning**  
**Lernkultur und Bildungstechnologie**  
herausgegeben von Andrea Back, Peter Baumgartner,  
Gabi Reinmann und Rolf Schulmeister

im **StudienVerlag**

Innsbruck Wien Bozen

Für das Themenheft

## **„E-Learning und Standards“**

laden wir zur Einreichung von Beiträgen/Artikeln ein.

### **Das Thema**

Um einen wirtschaftlichen Einsatz von E-Learning zu gewährleisten, sollte die Anzahl der Lernenden, die ein einmal erstelltes Produkt nutzen, möglichst hoch sein. Damit gewinnt aber nicht nur die Wiederverwendung von Inhalten sondern auch von didaktisch motivierten Lernumgebungen eine wichtige Bedeutung. Eine hohe Wiederverwendbarkeit kann u.a. durch Standards unterstützt werden. Unter einem Standard werden hier dokumentierte Regeln, Leitlinien oder Spezifikationen zur Vereinheitlichung und Formalisierung von Produkten und Prozessen verstanden. Das bedeutet, dass Produkte, die basierend auf denselben Standards entwickelt wurden, kompatibel sind. So können beispielsweise Lerninhalte auch in andere Lernumgebungen transferiert und neu kombiniert werden.

Bei erstmaliger Betrachtung der Standardisierungslandschaft ergibt sich vorerst ein chaotisches Bild: Es gibt eine Vielzahl von Standardisierungsthemen und aktiven Organisationen deren Zusammenhänge nicht klar sind. Aus dieser Situation resultiert ein Dilemma für EntwicklerInnen und AnwenderInnen von E-Learning. Sie haben die Notwendigkeit und den Nutzen von Standards zwar mittlerweile erkannt, allerdings gibt es noch immer große Informationsdefizite hinsichtlich der verfügbaren Standards und deren Zusammenhänge. Diese Verunsicherung der EntscheidungsträgerInnen führt dazu, dass die Entscheidung über die Nutzung von Standards vielfach verschoben wird, weil gehofft wird, dass der Markt in Zukunft transparenter wird. Eine möglichst schnelle Entscheidung ist jedoch für die Unternehmen und Bildungsinstitutionen gleichermaßen notwendig, um ihre Investitionen in E-Learning schon heute abzusichern und einen wirtschaftlichen Einsatz von E-Learning zu gewährleisten. Das Themenheft soll helfen einen Teil dieser Informationslast abzutragen.

## Thematische Schwerpunkte

Gesucht werden Beiträge, die folgende thematische Ausrichtung haben:

- Theoretische Konzepte zur Verbindung von E-Learning und Standards: Welche Bedeutung habe die Standards für die zukünftige Entwicklung von E-Learning? Wie lässt sich in der Vielzahl der unterschiedlichen Bestrebungen und Organisationen ein Überblick gewinnen? (z.B. Entwurf und Diskussion eines Kategorialmodells) Wo stehen wir derzeit und welche Hauptschwierigkeiten gilt es zu überwinden?
- Empirische Studien zur Akzeptanz von Standards, zur Problemwahrnehmung, zum Einsatz von Standards in der Praxis etc.
- Entwürfe und Diskussion zur praktischen Verknüpfung von einzelnen konkreten Standards und pädagogisch-didaktischen Fragestellungen.

## Einreichung von Beiträgen

Bitte senden Sie ein 1-seitiges Abstract (A4) bis spätestens **29.09.2006** an:

[peter.baumgartner@donau-uni.ac.at](mailto:peter.baumgartner@donau-uni.ac.at)

In Ihrer Planung berücksichtigen Sie bitte folgende weitere **Deadlines**:

- **bis spätestens 15.10.2006:** Bescheid über Aufforderung zur Einreichung des vollumfänglichen Beitrages
- **bis spätestens 30.11.2006:** Einreichung des vollumfänglichen Beitrages (10-16 Seiten)
- **bis spätestens 05.02.2007:** Bescheid über Annahme/Ablehnung des Beitrages und Überarbeitungshinweise
- **bis spätestens 01.03.2007:** Einreichung der überarbeiteten Versionen von akzeptierten Beiträgen

Die Veröffentlichung dieser Ausgabe des Heftes ist für **Mai 2007** vorgesehen.

Eingereichte Beiträge werden anonymisiert von mehreren Gutachtern auf wissenschaftliche Qualität, Relevanz und Originalität geprüft und entsprechend beurteilt. Bei den Gutachtern handelt es sich um ausgewiesene Fachexperten aus Wissenschaft und Praxis im deutschsprachigen Europa.

## Zusätzliche Informationen

Die Einreichung des Abstracts kann formlos per Mail an [peter.baumgartner@donau-uni.ac.at](mailto:peter.baumgartner@donau-uni.ac.at) erfolgen. Der Umfang sollte sich jedoch auf **eine** DIN-A4-Seite beschränken.

Der vollumfängliche Beitrag sollte zwischen 10 und 16 Seiten liegen. Hierbei gelten die Hinweise zur Gestaltung von Beiträgen des Studienverlages für Autorinnen und Autoren, zu finden unter

<http://www.e-learning-zeitschrift.org>

Nähere Informationen zur Zeitschrift für E-Learning finden Sie unter

<http://www.studienverlag.at/titel.php3?TITNR=1057>

## Herausgeber des Schwerpunkthefts

Univ.Prof. Dr. Peter Baumgartner, Donau-Universität Krems, Department für Interaktive Medien und Bildungstechnologien, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, Österreich; E-Mail: [peter.baumgartner@donau-uni.ac.at](mailto:peter.baumgartner@donau-uni.ac.at)

URL: <http://www.donau-uni.ac.at/imb> und <http://www.peter.baumgartner.name>